



# CAS Städtebau

# Räumliche Entwicklung gestalten

In der aktuellen Diskussion um die bauliche Entwicklung der Schweiz sind wir uns darin einig: Grund und Boden sind begrenzt, die Kulturlandschaft ist ein wichtiges Identitätsmerkmal und verdient Schutz, das Wachstum der Städte, der Vororte und kleineren Gemeinden soll in den bestehenden Baugebieten erfolgen. Weniger klar sind tragfähige Stadtvorstellungen und erfolgreiche Umsetzungsstrategien. In der Auseinandersetzung mit den bestehenden und künftigen Siedlungs- und Freiraumstrukturen kommt dem Städtebau eine grosse Bedeutung zu – einer Disziplin, die sich mit den komplexen und vielschichtigen Themen unseres Lebensraums auseinandersetzt.

## **Fachleute sind gefragt**

Um die Entwicklung nach innen umzusetzen, braucht es einerseits die öffentliche Hand, die eine steuernde Funktion übernimmt, andererseits hohe Fachkompetenz in den Architektur- und Planungsbüros. Es werden Fachleute benötigt, die mit den Fragestellungen der Innenentwicklung, Städtebaugeschichte, den erforderlichen Instrumenten, angepassten Prozessen und qualitativen Zielen vertraut sind und die Transformation der heutigen Stadtlandschaften gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürger angehen.

## **Räumliche Potenziale erkennen und städtebauliche Konzepte erarbeiten**

Im CAS Städtebau werden Kompetenzen vermittelt, um komplexe planerische, städtebauliche und ortsbauliche Fragestellungen zu bearbeiten. Das Bewusstsein für das Verständnis spezifischer Orte unter Berücksichtigung historischer Aspekte, wirtschaftlicher Zusammenhänge und gesellschaftlicher Entwicklungen bildet die zentrale Grundlage für die Erarbeitung städtebaulicher Konzepte.

# CAS Städtebau

## Zielgruppe

Der CAS Städtebau richtet sich insbesondere an Personen, die sich in Architektur-, Landschaftsarchitektur- und Planungsbüros sowie in kantonalen und kommunalen Verwaltungen und Behörden mit Fragen, Projekten und Prozessen des Städtebaus und der Stadtentwicklung auseinandersetzen. Als Zielgruppen werden Fachpersonen mit Hochschulabschluss aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Raumplanung, Verkehrsplanung, Geographie, Kulturingenieurwesen etc. angesprochen.

## Themen

Der CAS Städtebau fokussiert auf die Entwicklung städtischer, stadtnaher und verdästerter Räume. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erwerben praxisorientiertes Wissen und Fähigkeiten in den Bereichen:

- Themen und Fragestellungen der aktuellen Raumentwicklung in urbanen Räumen
- Aktuelle städtebauliche und ortsbauliche Projekte und Planungsprozesse
- Kriterien für eine qualitative räumliche Planung und Gestaltung
- Planungsinstrumente, Verfahren und Möglichkeiten des Städtebaus im Kontext der schweizerischen Raumentwicklung
- Städtebauliche Entwurfsarbeit kennen und einen Beitrag daran leisten
- Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, Wirtschaft, Mobilität, Ökologie, Raumplanung, Städtebau und Architektur

## Methodik

Das Ausbildungsprogramm umfasst verschiedene Lernformate wie Inputreferate, vertiefende Diskussionen mit Fachleuten und in der Gruppe, praxisorientierte Fallbeispiele, Präsentationen, Exkursionen und Selbststudium (Vor- und Nachbearbeitung, Erarbeitung des Lehrprojekts). Das Lehrprojekt beinhaltet die Analyse und Bewertung einer Orts- oder Arealentwicklung und wird einzeln oder in kleinen Gruppen erarbeitet.

## Struktur

Der CAS Städtebau besteht aus vier Modulen:

- Grundlagen des Städtebaus
- Räumliche Strategien, Entwurfs- und Planungsprozesse
- Bebauung, Freiraum und Mobilität
- Kommunikation, Darstellung und Präsentation

Der CAS umfasst 20 Tage mit 160 Kontaktstunden. Der Unterricht findet normalerweise an einem Tag pro Woche sowie teilweise an zwei Tagen pro Woche statt. Ein Unterrichtstag besteht aus acht Lektionen. Zusätzlich ist mit 200 Stunden Selbststudium zu rechnen. Im Selbststudium vertiefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Gelernte an Fallstudien und am Lehrprojekt.

## Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studie CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und das Lehrprojekt abgenommen wurde. Die Studienleistung entspricht 12 ECTS-Punkten (European Credit Transfer System). 1 ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden.

# Module und Inhalte

## Grundlagen des Städtebaus

Donnerstag, 1. Februar 2024

### **Aktuelle Fragen Raumentwicklung Schweiz**

Ziele der Raumentwicklung Schweiz | Raumplanungsgesetz | Verdichtung im Bestand | Zusammenspiel Architektur, Städtebau, Raumplanung

Freitag, 2. Februar 2024

### **Städtebaugeschichte**

Entstehungsgeschichte und Transformationsprozesse geschlossene und offene Bebauungs- und Freiraumstrukturen | Verdichtung Siedlungen der Nachkriegszeit

Freitag, 9. Februar 2024

### **Stadt- und Rollenverständnis**

Was ist Stadt? Wie entsteht Stadt? Was ist Städtebau? | Rolle der EigentümerInnen, NutzerInnen, Behörden, PlanerInnen u.a.

Freitag, 23. Februar 2024

### **Ortsverständnis**

Erarbeitung eines Ortsverständnisses | Theorie und Anwendung der morphologischen Analyse | Rolle der Inventare wie z.B. ISOS | Informationsquellen und Archive | Räumliche Qualitäten und Potenziale

Freitag, 1. März 2024

### **Exkursion 1**

## Räumliche Strategien, Entwurfs- und Planungsprozesse

Freitag, 8. März 2024

### **Ortsspezifische Fragestellung formulieren**

Ortspezifische Fragestellung formulieren | Räumliche Strategien | Rolle des öffentlichen Raums im Städtebau | Fragestellung Lehrprojekt festlegen

Freitag, 15. März 2024

### **Städtebauliche Konzepte und räumliche Dichte**

Städtebauliche Konzepte | Räumliche Dichte und Nutzungsdichte | Nutzungskonzepte und Ökonomie | Arbeiten mit Lebensmodelle

Freitag, 22. März 2024

### **Arbeiten mit informellen Planungsinstrumenten**

Testplanungen | Städtebauliche Wettbewerbe | Mitwirkungsprozesse | Räumliche Entwicklungsstrategie | Räumliche Leitbilder | Partizipation

Freitag, 5. April 2022

### **Potential formeller Planungsinstrumente**

Neue Ansätze formeller Planungsinstrumente | Richtplanung | Bau- und Zonenplanung | Sonderbauvorschriften und Gestaltungspläne | Städtebauliche Verträge | Mehrwertausgleich

Freitag, 12. April 2024

### **Besprechung Lehrprojekte in Halbklassen / Individuelle Arbeit Lehrprojekt**

## Bebauung, Freiraum und Mobilität

Freitag, 19. April 2024

### **Freiraumstrukturen und Grünraumversorgung**

Öffentlicher Raum: Strasse, Platz, Park | Aufenthalt, Erholung, Spiel und Sport | Klima, Habitat, Fauna und Flora

Freitag, 17. Mai 2024

### **Bebauungsstruktur, Nutzungen und Ökonomie**

Bebauungsstrukturen und Gebäudetypologien | Zusammenspiel mit unterschiedlichen Erschliessungsprinzipien | Nutzungen und Ökonomie

Freitag, 24. Mai 2024

### **Mobilität**

Stadtmobilität | Mobilitätskonzepte | Erschliessungsprinzipien | Strassen und Wege | Parkierung

Freitag, 31. Mai 2024

### **Erdgeschoss, Adresse, Übergänge**

Nutzungskonzepte | Übergang zum öffentlichen Raum | Adresse und Eingangssituation

Freitag, 7. Juni 2024

### **Individuelle Besprechung Lehrprojekte / Individuelle Arbeit Lehrprojekt**

## Kommunikation, Darstellung und Präsentation

Freitag, 14. Juni 2024

### **Kommunikation und Moderation**

Kommunikation mit unterschiedlichen Akteure | Gesprächstechnik, Verbreitung Verhandlungsführung, Konfliktmanagement, Moderation

Freitag, 21. Juni 2024

### **Darstellungs- und Präsentationstechniken**

Plandarstellungen | Collage, Fotomontage, Rendering, Diagramme | Physische und digitale Modelle

Freitag, 28. Juni 2024

### **Exkursion 2**

Freitag, 5. Juli 2024

### **Politische Prozesse**

Akteure | Politische Verhandlungs- und Entscheidungsprozesse | Mitwirkungsprozesse | Möglichkeiten und Grenzen städtebaulicher Planung

Freitag, 12. Juli 2024

### **Präsentation und Diskussion Lehrprojekte**

Schlusspräsentation der Lehrprojekte | Diskussion mit Dozierenden und Gäste | Diskussion und Rückmeldungen zum CAS Städtebau | Gemeinsames Abendessen

# Dozierende und Referierende

## Studienleitung

### **Regula Iseli**

Prof. Architektin

Leitung Institut Urban Landscape IUL

### **Peter Jenni**

Architekt, MArch Städtebau

Dozent Institut Urban Landscape IUL

## Dozierende IUL

Im Team des Instituts Urban Landscape IUL sind die Disziplinen Architektur, Urbanistik, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Architekturtheorie und -geschichte, Städtebautheorie und -geschichte, Verkehrsingenieurwesen, Politologie, Fotografie, Publizistik sowie Bau- und Planungsrecht vertreten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über ihre eigene freiberufliche Tätigkeit in der Praxis verankert. Damit sind Lehre, Forschung und Praxis proaktiv miteinander verknüpft.

**Enea Corubolo**, Verkehrsplaner

**Anke Domschky**, Landschaftsarchitektin

**Andri Gerber**, Prof. Dr. Architekturtheoretiker

**Stefan Kurath**, Prof. Dr. Architekt, Leitung IUL

**Philippe Koch**, Dr. phil. Sozialwissenschaften

**Simon Mühlebach**, Architekt

**Reto Pfenninger**, Architekt

**Urs Primas**, Architekt

**Silva Ruoss**, Architektin

**Holger Schurk**, Dr. Architekt

**Roland Züger**, Architekt und Publizist

## Fachreferenten

**Jens Andersen**, Stadtarchitekt Winterthur

**Roman Dellsberger**, Moderat GmbH

**Angelus Eisinger**, Direktor Regionalplanung  
Zürich und Umgebung

**Stephan Felber**, Gemeinde Köniz

**Richard Heim**, Architekt, NDS Raumplanung

**Simone Gabi**, Amt für Städtebau Zürich

**David Ganzoni**, Amt für Städtebau Zürich

**Kornelia Gysel**, Futurafrosch

**Gian-Marco Jenatsch**, Amt für Städtebau Zürich

**Rolf Jenni**, Raumbureau Architecture & Urbanism

**Matthias Krebs**, Krebs Herde Landschaftsarch.

**Simon Kretz**, Salewski Nater Kretz Architekten

**Barbara Meyer**, Stadtentwicklung Schlieren

**Monika Mörikofer**, selbständige Rechtsanwältin

**André Schmid**, Landschaftsarchitekt

**Denise Ulrich**, Oester Pfenninger Architekten

**Ivana Vallarsa**, Stadtplanerin Effretikon

**Fritz Zollinger**, Stadtentwicklung Winterthur

u.a.

# Organisatorisches

## Zulassung

Vorausgesetzt wird ein Abschluss einer Hochschule oder in einer höheren Berufsbildung mit Nachweis der fachlichen und methodischen Kompetenzen. In Ausnahmefällen können weitere Personen zugelassen werden, wenn sich deren Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über mindestens zwei Jahre qualifizierte Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Starts der Weiterbildung. Die Studienleitung entscheidet über die definitive Zulassung und kann interessierte Personen zu einem Zulassungsgespräch einladen.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Dezember 2023 online unter [www.zhaw.ch/archbau/weiterbildung](http://www.zhaw.ch/archbau/weiterbildung) an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs fortlaufend geprüft. Sie erhalten in der Regel innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie aufgenommen wurden.

## Anzahl Teilnehmende

Minimal 17, maximal 24 Personen.

## Dauer

20 Unterrichtstage innerhalb 5 Monate.

## Kosten

Die Studiengebühren betragen CHF 7'500. Sie beinhalten 160 Kontaktstunden, inkl. Lehrgangunterlagen und Exkursionen (ohne Anfahrt und Essen).

## Ort

ZHAW  
Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, Gebäude MD, Tössfeldstrasse 11, Winterthur, 10 bis 15 Gehminuten vom Hauptbahnhof Winterthur

## Administration und Auskunft

ZHAW  
Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen  
Administration Weiterbildung  
Tössfeldstrasse 11  
CH-8401 Winterthur  
Telefon +41 58 934 76 50  
[weiterbildung.archbau@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.archbau@zhaw.ch)

## Informationsveranstaltung

Dienstag, 24. Oktober 2023, 18:00-19:00 Uhr.  
Wir bitten Sie, sich online anzumelden unter [www.zhaw.ch/archbau/weiterbildung/](http://www.zhaw.ch/archbau/weiterbildung/). Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

# Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen

## Institut Urban Landscape

[www.zhaw.ch/iul](http://www.zhaw.ch/iul)